

B. PACKUNGSBEILAGE

GEBRAUCHSINFORMATION

Calcii Borogluconas, Lösung zur intravenösen Infusion für Rinder, Schafe und Pferde

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

ZULASSUNGSINHABER:

Dechra Veterinary Products
Achterstenhoek 48
2275 Lille
Belgien

FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICHER HERSTELLER:

Eurovet Animal Health
Handelsweg 25
5531 AE Bladel
Niederlande

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Calcii Borogluconas Lösung zur intravenösen Infusion für Rinder, Schafe und Pferde
Calciumgluconat zur Injektion / Magnesiumchloridhexahydrat

3. WIRKSTOFFE UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 ml enthält:

Wirkstoffe:

Calciumgluconat zur Injektion	187 mg
Magnesiumchloridhexahydrat	60 mg

4. ANWENDUNGSGEBIETE

Gebärparese (Paresis puerperalis), akute und andauernde Hypokalzämie- und Hypomagnesiämiezustände bei Rind, Pferd und Schaf.

5. GEGENANZEIGEN

Keine.

6. NEBENWIRKUNGEN

Keine bekannt.

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERARTEN

Rind, Schaf und Pferd.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Langsam intravenös verabreichen.
Pferde, Rinder: 500 ml pro Tier.

Für leichtere Rassen und Schafe: 1 ml/kg Körpergewicht.
Bei Bedarf, nach 6 - 8 Stunden mit der gleichen Dosierung wiederholen.
Das Produkt ist für eine subkutane Verabreichung nicht geeignet.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Keine.

10. WARTEZEIT(EN)

Null Tage.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.
Nicht über 25°C lagern.
Vor Licht schützen.
Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen/ Anbruch des Behältnisses: sofort verbrauchen, nicht aufbewahren.
Das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nach EXP nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Um die Gefahr von Kammerflimmern und Herzblock zu minimieren, ist die intravenöse Infusion langsam und auf Körpertemperatur zu verabreichen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Langsam intravenös verabreichen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Nicht zutreffend.

Trächtigkeit:

Das Tierarzneimittel kann während der Trächtigkeit angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Das Tierarzneimittel nicht in Kombination mit Oxytetracyclinhydrochlorid verabreichen, da Oxytetracyclin mit intravenös verabreichten calcium- oder magnesiumhaltigen Infusionen inkompatibel ist.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Eine akute Überdosierung von parenteral verabreichten Magnesiumlösungen führt zu Bradykardie und Atemdepression. Die Behandlung ist symptomatisch.

Inkompatibilitäten:

-

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Oktober 2019

15. WEITERE ANGABEN

Verschreibungspflichtig.

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.

BE-V162784